

Unsterbliche Botschaft. Zeitgemäße Betrachtungen im Anschluß an die sonntäglichen Evangelien. Von *Franz X. Gerstner*. Kl. 8°. 1. Teil (185). Kart. RM. 2.70, geb. RM. 3.50; 2. Teil (147). Paderborn 1939/40, Bonifacius-Druckerei.

Nicht fertige Predigten liegen hier vor, sondern kurze betrachtende Lesungen, so daß die Eigenarbeit des Predigers voll gewahrt bleibt. Aber er kann lernen, in sakral gehobener, zugleich recht natürlicher und gründlicher Weise über christliche Kernfragen zum heutigen Menschen zu sprechen, in Gottes Namen Antwort zu geben auf seine Einreden und Gegenreden. Auch ehrlich strebende Laien werden an diesen zwei kleinen Büchlein Freude haben.

Salzburg.

Adamer.

Du geheimnisvolle Rose! Meditationen über die Lauretanische Litanei. Von *Friedrich Schnell*. 8° (105). Münster i. W. 1940, Regensbergische Verlagsbuchhandlung. Geb. RM. 2.80.

Der rührige Homilet bietet hier originelle Kurzpredigten. Als besondere Vorzüge können hervorgehoben werden die schöne, manchmal dichterisch geformte Sprache und die treffende Schriftverwertung. Der Fachhomilet wird es vor allem begrüßen, daß hier einmal Neuland betreten wurde, wenigstens in vorliegender Form. Die Beseitigung einiger „Unebenheiten“ würde den Wert des Büchleins noch erhöhen. So klingt z. B. „ihr einzigstes Brot“ (S. 85) nicht schön.

Aisch (Ofr.).

F. X. Gerstner.

Das ewige Evangelium des Kreuzes. Fünf christliche Reden in der Karwoche. Von *Josef Freundorfer*. 8° (74). Krailling vor München 1939, Erich Wewel. In Pappband RM. 1.25.

Das sind richtige Fastenpredigten oder Predigten für eine religiöse Woche — ganz aus der Hl. Schrift gespeist, dogmatisch tief, dem wirklichen Leben von heute zugekehrt, Begeisterung weckend für Christus und Kirche. Die fünf Themen sind: Der ewige Christus, das ewige Gottesreich, die ewige Kirche, das ewige Leben, das ewige Golgatha.

Salzburg.

Adamer.

Gebt mir heilige Familien. Ein Jahrgang Familienpredigten für die Sonntagskanzel der Gemeinde. Von *Leo Rüger*. (368.) Paderborn, Ferdinand Schöningh. Br. RM. 4.80, geb. RM. 6.50.

Der Verfasser geht von dem Gedanken aus, daß „die Familie keine Kommode ist, bei der eine Schublade nicht weiß, was in der anderen ist“, und er will infolgedessen die Fragen der Familie, auch die für einen besonderen Stand bestimmten Themen, vor der ganzen Gemeinde in der Sonntagspredigt behandeln. Und er tut gut daran. Alle einschlägigen Fragen sind diesen Umständen angepaßt mit vieler Wärme und auch wieder mit der nötigen Klarheit behandelt. So ist das Buch wirklich ein sehr guter Behelf für den praktischen Seelsorger, zumal die einzelnen Predigten klar disponiert und bei aller Einfachheit voller Herzlichkeit sind.

Bregenz.

H. S. Braun.

Athos, der heilige Berg. Begegnung mit dem christlichen Osten. Von *Reinhold Pabel*. Geleitwort von D. Dr. Joseph Lortz. Gr. 8° (XVI u. 192, mit 32 Bildertafeln und 1 Karte des heiligen Berges). Münster i. W., Regensbergische Verlagsbuchhandlung. In Leinen geb. RM. 7.60.